

Melchior Diem (1595-1649): Pfarrer an St. Bartholomäus in Wöhrd und Schriftsteller



Kupferstich von A. Kohl aus dem Todesjahr Dienst, 1649.

Melchior Diem ein verdienter Pfarrherr, kam auf die Welt zu Moß in Hessen am 13. Mai 1595.

Sein Vater, Johann Diem von Neuenhof, war Riedeselischer Schultheis des Gerichts zu Moß.

Er kam mit noch sehr jungen Jahren nach Gießen, wo er sich 8 Jahre

aufgehalten hat, und in seinen Studien bald so merklich zugenommen, daß er nicht allein zum öfteren in der Philosophie und Theologie mit großem Lob unter den berühmten Männern, Menzer, Winkelmann und Scheibler öffentlich disputiret, sondern auch in den 24ten Jahr seines Alters zum Magister gemacht wurde. Sodann begab er sich nach Altdorf, und wurde in Erwägung seiner treflichen Qualitäten 1622 zum Diaconat nach Hersbruck berufen. Im folgenden Jahr wurde er auf die Pfarrei Leimburg gesetzt.

und 1632 als Pastor in die Vorstadt Wöhrd, woselbst er nach getreuer Amtes- Führung am 25. Mai 1649 verstorben ist.

Auszug: Nürnbergisches Gelehrten-Lexikon